

# Komplementärmedizin: Stand in Europa – Jetzt & Künftig?

14. Oktober 2016 Kempten



F·O·R·U·M  
ESSENZIA

Verein für  
Förderung, Schutz  
und Verbreitung  
der Aromatherapie,  
Aromapflege und  
Aromakultur e. V.

## Jetzt

- **Kliniken, mit Naturheilkunde** (7) Kosten werden von den Krankenkassen übernommen  
Auflistung siehe Anhang
- **Universitäre Einrichtungen für NHK, Komplementärmedizin** (7)  
Auflistung siehe Anhang
- **Deutschland:** Forschungsförderung von staatlicher Seite gering  
BMBF: Aktionsplan Versorgungsforschung, **2015 – 2018, 50 Mio. Euro** (Finanzierung bisher mehrheitlich durch Stiftungen z.B. OptiDem, Carstens-Stiftung)  
Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung: Plattform für Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis & Politik  
→ Strategieprozess „Versorgungsforschung 2020“ für ein leistungsfähiges Gesundheitssystem der Zukunft
- **USA:** Forschungsförderung der Komplementärmedizin durch NIH, **2015 mit 380 Mio. US-\$**, daher USA führend auf dem Gebiet Integrative Medizin.

## Zukunft

- **Forschung:** statt randomisierter, kontrollierter Studien (RCTs), deren Fokus auf Pharmakodynamik und –kinetik von Monosubstanzen unter „Idealbedingungen“ liegt (Überprüfung der efficacy), neue methodische Ansätze, z.B. „head-to-head“, Methodenvergleich unter Realbedingungen, Prüfung der Effizienz multimodaler Konzepte (hilft es Patienten?)
- Kostenentwicklung im Gesundheitswesen zeigt, dass Priorisierung der teuren Akutmedizin und Schulmedizin allein nicht der richtige Weg in die Zukunft sein wird
- Aufnahme von Komplementärmedizin in Ausbildungsrichtlinien für Ärzte, Therapeuten, Pflege, sowie deren Etablierung als Leitlinien im Gesundheitswesen
- Verstärkte Einbindung von Prävention. Bedeutet auch Aufklärung der Bevölkerung zur eigenverantwortlichen Gesunderhaltung. Schulunterrichtsfach Gesundheitsfürsorge?
- **Benefit** → Verbesserung der öffentlichen Versorgung und der Lebensqualität in Klinik und Heim für Patienten/Bewohner und Mitarbeiter, mögliche Einsparung von Therapiekosten, „Mitnahmeeffekt“ für Patienten aus Klinik nach Hause (Prävention, Eigenverantwortung)

## Beispiele

- Aromatherapie/Aromapflege
  - → Antibiotikaresistenz, Wundmanagement
  - → Einsatz in Klinik/ Heimen: begleitend, präventiv, Kostenersparnis möglich

## ABER

- Schwierigkeiten bei Umsetzung der Anforderungen für Apotheke durch restriktive Vorschriften

**Wir fordern, dass für alle Berufsgruppen praktikable Umsetzungsmöglichkeiten geschaffen werden !**

## Anhang

- **Kliniken mit Naturheilkunde (7)** Kosten werden von den Krankenkassen übernommen

Krankenhaus für Naturheilweisen, München | Waldhauskliniken Deuringen | Abteilung für Naturheilkunde, Immanuel-Krankenhaus, Berlin | Kliniken für Naturheilverfahren und Allgemeine Innere Medizin, St. Joseph-Stift GmbH, Bremen | Klinik für Naturheilkunde der Klinik Blankenstein, Hattingen | Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin, Kliniken Essen-Mitte, Knappschaftskrankenhaus Essen | Abteilung Naturheilmedizin. Hufeland-Klinik, Bad Ems

- **Universitäre Einrichtungen für NHK, Komplementärmedizin (7)**

Charité Berlin | Universität Duisburg-Essen | Universität Witten-Herdecke | Universität Rostock | KoKoNat TU München | Uni-Zentrum NHK Freiburg | Ambulanz NHK Gyn Heidelberg